

Um was es geht:

Der Mensch erhebt Anspruch auf eine körperliche Unversehrtheit – und das bis ins hohe Alter. Wenn dann aber zum Beispiel eine langsam voranschreitende Erkrankung auftritt, dann fühlt sich der Betroffene anfangs hilflos, ist entsetzt, traurig oder wütend und findet sich nicht mehr so im Leben zurecht, wie er es gewohnt ist.

Gespräche und Veranstaltungen sollen

- eine erste Orientierung geben, wie das eigene Leben trotz einer Erkrankung gelingen kann
- helfen, die eigenen Gefühle zu verstehen und mit Ihnen umzugehen
- helfen, dem Leben wieder mit Zuversicht zu begegnen.

Veranstaltungen zum Thema finden Sie auf

www.reichel-beratung.de

Beratung und Begleitung finden auf privater Liquidationsbasis statt.

Für weitere Fragen und zur Terminvereinbarung wenden Sie sich bitte an:



Beratungspraxis

Brabantstraße 8

38100 Braunschweig

Telefon 05 31 . 6 18 39 42

info@reichel-beratung.de



**Mit
Zuversicht
leben.**

Die Auseinandersetzung mit einer voranschreitenden Erkrankung lernen

Mit Zuversicht leben:

Nach dem Verständnis der Existenzanalyse ist der Mensch ein dialogisches Wesen, das sich in einer ständigen Auseinandersetzung mit sich und der Welt befindet.

Besonders in schicksalshaften Momenten, wie z. B. einer Augenerkrankung, will eben dieser Dialog nicht mehr so recht gelingen. Gefühle der Hilf- und Orientierungslosigkeit, Angst, Hoffnungslosigkeit, Traurigkeit oder Wut bestimmen das Leben. Der Rückzug vom und durch das soziale Umfeld sind dann oft die Folge.

- ♦ **Hilfreich ist es, sich seinen eigenen Gefühlen zu stellen und mit ihnen umgehen zu lernen. Dadurch soll der Dialog sowohl zum Eigenen als auch zu Anderen wieder gelingen.**

In Gesprächsrunden wird besonders an der eigenen Zustimmung gearbeitet, die notwendig ist, um wieder Zuversicht zum eigenen Leben zu erlangen.



Zur Existenzanalyse:

Die Existenzanalyse und Logotherapie geht auf den Wiener Neurologen und Psychiater Viktor E. Frankl zurück.

Sie ist eine sinnzentrierte Therapie- und Beratungsform und eignet sich vor allem auch bei der Begleitung existentieller (Krisen-) Situationen oder unausweichlicher und unabänderlicher Lebenssituationen, wie Krankheiten oder andere Schicksalsschläge.



www.reichel-beratung.de

Zum Referenten:

Thomas Reichel, 1966 in Braunschweig geboren, ist seit dem Jahr 2000 als Referent, Seminarleiter und Psychologischer Berater in eigener Praxis tätig.

2002 erhielt er die Diagnose einer langsam voranschreitenden Netzhauterkrankung. Die Auseinandersetzung mit dem eigenen Schicksal führte ihn zur Existenzanalyse und Logotherapie Viktor Frankls. Besonders sein Buch „...trotzdem Ja zum Leben sagen“ hat sein Wirken nachhaltig beeinflusst.

Heute begleitet Thomas Reichel Menschen in eigener Beratungspraxis, hält Vorträge und Seminare an Universitäten, sowie im Wirtschaftsbereich. Darüber hinaus ist Thomas Reichel im Arbeitskreis Psychologische Beratung bei der Pro Retina Deutschland e.V. und hält Seminare, die von der Aktion Mensch gefördert werden.